KULTUR
IM PFLEGHOF

...und an anderen Orten

2. HALBJAHR 2026

KulturBüro
Langenau

LIEBES PUBLIKUM,

Kultur dient nicht nur der Unterhaltung, sie setzt sich auch mit aktuellen Themen auseinander, sie schafft Raum für Begegnung und Austausch – all dies sind Faktoren, die in letzter Zeit immer wichtiger zu werden scheinen, da nicht nur Politiker eindringlich vor der Bedrohung unserer Demokratie warnen. Über die Bedeutung von Kultur in diesem Zusammenhang sagte die ehemalige Kulturstaatsministerin Claudia Roth: „Kultur ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält."

Wir freuen uns, dass es in der zweiten Jahreshälfte eine Programmreihe gibt – veranstaltet von verschiedenen Akteuren in der Stadt –, die sich intensiv mit dem Thema Demokratie auseinandersetzt. Insbesondere vom 1. – 10. Oktober wird es von Theater über Kabarett, Lesung und Film bis hin zu speziellen Stadtführungen sowie diversen interaktiven Formaten eine breite und höchst interessante Angebotspalette für unterschiedliche Alters- und Zielgruppen geben.

Darüber hinaus erwartet Sie im Pfleghof – und an anderen Orten – wie gewohnt ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Die beiden hervorragenden Musiker David Helbock und Julia Hofer präsentieren mit „Faces at Night" ein außergewöhnliches Jazz-Konzert, der vielfach ausgezeichnete Kabarettist Frank Lüdecke durchleuchtet unsere Lebenslandschaft ebenso aktuell wie überraschend, und mit FLOOK stehen Koryphäen des Irish Folk auf der Pfleghof-Bühne. Tatort-Star ChrisTine Urspruch interpretiert „Alice im Wunderland", die britische A-cappella-Band THE MAGNETS reißt das Publikum von den Sitzen und die bekannte Schauspielerin Michaela May stimmt mit „Oh du Fröhliche" facettenreich auf Weihnachten ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Claudia Engemann
und das gesamte Team des KulturBüros

© Klaus-Peter Berg

EARLY HOUR

Das KulturBüro führt auch 2026 die beliebte Veranstaltungsreihe EARLY HOUR fort.

Veranstaltungen in dieser Reihe beginnen bereits um 19:00 Uhr statt um 20:00 Uhr. Dafür besteht im Anschluss für Interessierte die Möglichkeit, in lockerer Runde mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen oder einfach zuzuhören, was sie erzählen, denn sie nehmen sich noch etwas extra Zeit für das Langenauer Publikum.

Darüber hinaus möchten wir Eltern dazu ermutigen, ihre Kinder (ab etwa 12 Jahren) in eine Abendveranstaltung mitzunehmen, um mit ihnen gemeinsam Kultur zu erleben.

Staffelung der Eintrittspreise

*** Ermäßigte Tickets**
gibt es für Personen mit Schwerbehinderten-Ausweis und Rollstuhlfahrer. Sollten Sie mit einem Rollstuhl kommen, geben Sie bitte im Vorfeld im KulturBüro Bescheid, damit wir Ihnen einen Platz reservieren können! (Die Begleitperson des/der Rollstuhlfahrer/in hat freien Eintritt.)

**** Junge-Leute-Tickets** für 10,00 Euro
erhalten Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis einschließlich 24 Jahre gegen Vorlage des Personalausweises.

© Walter Spira

SAMSTAG | 12. SEPTEMBER | 20:00 UHR

FREIER EINTRITT

Im Zehntstadel Göttingen

Walter Spira und die MSE-Band

Folk, Rock, Pop, Schlager & Evergreens

Ein Konzert für Junge und Junggebliebene, die nicht nur Lust auf schwungvolle Musik haben, sondern gerne auch mal selber mitsingen. MSE ist nämlich die Abkürzung für: Mitsingen strengstens erlaubt! Das Repertoire umfasst wohlbekannte Folk-, Rock- und Popsongs sowie Schlager und Evergreens von damals bis heute.

Der Ulmer Liedermacher Walter Spira bezeichnet seine Konzertabende als die beste Medizin gegen Depressionen aller Art. Unverkrampft, frech und ungekünstelt präsentiert er seine Lieder, mal mit Humor, mal besinnlich, mal nachdenklich. Und das alles zweisprachig, nämlich „enn Schwäbisch ond Deitsch".

Genießen Sie an diesem Abend das wunderbare Erlebnis des gemeinsamen Musizierens! Tanzen ist übrigens unverboten.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Die Ernährung der Künstler soll durch einen freiwilligen Beitrag in die rosarote Gießkanne oder in den Gitarrenkoffer gesichert werden.

Veranstalter: Zehntstadelteam / KulturBüro

© Beate Armbruster

DONNERSTAG | 24. SEPTEMBER | 19:00 UHR | 27 € / 24 €*/ 10 €**

JUNGE JUNGE! präsentieren: „Hut ab!“

Comedy & Zauberkunst

„Hut ab!“ ist ein spannender Mix aus mitreißender Zauberkunst und sympathischer Comedy. Das Duo JUNGE JUNGE! findet den rechten Dreh – ohne Netz und doppelten Boden.

Nur Kraft ihrer Gedanken verbiegen sie einen großen Nagel, Krawatten winden sich von alleine durch Zeitungspapier und ihr Spiegelbild scheint sich plötzlich selbständig zu machen. Mit visuellen Showparts von internationalem Format, emotional bewegenden Momenten und aufregend starken Magic Tricks zaubern sich die beiden Künstler sympathisch in die Herzen der Zuschauerinnen und Zuschauer.

In ihrer langen Karriere konnten die beiden Brüder alle Teile der Welt bereisen und sorgen überall für erfüllende und freudige Momente. So wundert es nicht, dass das Zauberduo bereits diverse Auszeichnungen erhalten hat.

Aus der Laudatio zum Publikumspreis Schlumpeweck in Herborn 2023: „Bei ihnen wird man einfach meisterhaft ausgetrickst. (…) Verblüffend, unglaublich, phänomenal – das ist es, was die Kunstfertigkeit dieses Duos umschreibt.“

EARLY HOUR

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der EARLY HOUR statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit den beiden Künstlern.

SAMSTAG | 26. SEPTEMBER | 20:00 UHR 20 € / 17 €*

Julian Dawson

Singer-Songwriter

Info & Reservierungen unter www.cwf-koetz.de oder per Email: cwf-koetz@t-online.de

Nur mit seiner Stimme und seiner Gitarre gelingt es Julian Dawson aus Großbritannien, das Publikum innerhalb kürzester Zeit zu fesseln. Songs aus seiner langjährigen Karriere, in der er u. a. in London, New Orleans, Nashville und New York Schallplatten produzierte, wechseln sich ab mit seinen ebenso witzigen wie intelligenten Geschichten über Musik, Menschen und Begegnungen. Seine zeitlos schöne Musik übersteigt stilistische Grenzen und bleibt unverkennbar individuell und kommunikativ.

Kaum ein anderer Musiker weist eine Karriere auf, die so unterschiedliche Stilrichtungen beinhaltet: Dawson spielte u. a. mit der Artrockband Can, Jazz mit Toots Thielmans, Country mit Vince Gill und den Louvin Brothers, Soul mit Dan Penn und Lucinda Williams, Rock mit Gene Parsons, Folk Rock mit Richard Thompson, und er stand gemeinsam mit legendären Künstlern vom Kaliber eines Duane Eddy auf der Bühne. Für seinen Freund Wolfgang Niedecken, Frontmann von BAP, produzierte er zwei Akustikalben.

Julian Dawson tourt Jahr für Jahr durch Europa und Nordamerika und schaffte es bis in die Single-Charts. Als Singer-Songwriter ist er eine unerreichte Größe, mit einer Stimme, die man aus hunderten heraushört!

Die Presse schrieb: „One of the most startling, marvellous performances I've witnessed. A must-see act."
„Es dauerte nur wenige Augenblicke, bis er das Publikum mit seiner ungeheuren Bühnenpräsenz gefesselt hatte."

Veranstalter: Country & Western Friends Koetz 1982 e.V. / KulturBüro

DONNERSTAG | 1. OKTOBER 19:30 UHR

15 € / 12 €*/ 10 €**

Unter offenem Himmel

Ein Theaterstück zum Thema Demokratie
Norbert Eilts – Theater auf Bestellung

Während die Gefahren und Bedrohungen für die offene Gesellschaft mittlerweile unverkennbar sind, lohnt es sich, innezuhalten und die Frage zu stellen: Was ist es eigentlich genau, das es zu verteidigen gilt und wofür es sich zu kämpfen lohnt? Was steht jetzt, in diesem Augenblick, auf dem Spiel, für jeden Einzelnen und jede Einzelne? Norbert Eilts' kluge Ausführungen zum Thema Demokratie geben anregende Impulse zu verwirrenden Zuständen. Mit Texten von Martin Buber, Carlo Schmid, Mascha Kaléko, Jason Stanley u. a.

Die Presse schrieb:
„Visuell und akustisch begleitet wurden die Wortbeiträge von faszinierenden Fotos und Videos, die ein Gesamterlebnis erlaubten: Aufnahmen und Szenen aus unterschiedlichen Kulturen und Lebenswirklichkeiten in aller Welt, sorgfältig ausgewählte Natur- und Landschaftsaufnahmen, intensiv und nachhaltig beeindruckend."

Dieses eindrückliche Theaterstück wird zum Auftakt der Langenauer Veranstaltungsreihe „Demokratie im Fokus" gezeigt. Bürgermeisterin Daria Henning spricht um 19:30 Uhr die Begrüßungsworte, im Anschluss beginnt die Vorstellung.

Veranstalter: KulturBüro / vh Ulm / Evangelische Kirchengemeinde Langenau / Katholische Kirchengemeinde Langenau

© Severin Koller und Maria Frodl

FREITAG | 2. OKTOBER | 20:00 UHR

27 € / 24 €*/ 10 €**

David Helbock & Julia Hofer: „Faces at Night“

Jazz

David Helbock begeistert mit seinen Projekten weltweit das Publikum auf Festivals aller Kontinente. Seine Virtuosität und Kreativität haben ihm zahlreiche Auszeichnungen eingebracht, darunter mehrere Preise beim weltgrößten Jazz Piano Solo Wettbewerb in Montreux (CH) sowie den „Outstanding Artist Award“ der Republik Österreich.

In seinem neuesten Projekt hat Helbock die vielseitige E-Bassistin und Cellistin Julia Hofer aus Wien als Duopartnerin gewinnen können.

Hofer hat bisher vor allem in der Popwelt auf sich aufmerksam gemacht. Neben ihrer beeindruckenden Online-Präsenz auf YouTube, wo ihre Videos für die Firma Thomann Millionen von Bassfans begeistern, widmet sie sich nun dem Jazz.

Im Herbst 2025 veröffentlichte das Duo sein Album „Faces at Night“ beim international renommierten Label ACT Musik.

Der Abend ist eine faszinierende Mischung aus ruhigen, träumerischen Eigenkompositionen und groovigen Jazzstücken. Mit einfallsreichen Effekten, rhythmischen Percussion-Elementen im Flügel und dem dynamischen Wechsel zwischen Cello und E-Bass wird dieses Konzert zu einem außergewöhnlichen Klangerlebnis und einer musikalischen Reise voller Emotionen und Innovationen.

Die Presse schrieb:
„It’s impossible not to be swept along by the verve, humour and sheer inventiveness of the music.“ (Jazzjournal, UK)

David Helbock Piano
Julia Hofer E-Bass, Cello

FREITAG | 9. OKTOBER **19:00 UHR** **27 € / 24 €*/ 10 €****

Frank Lüdecke: „Träumt weiter!

Kabarett

Benötigen Sie betreutes Denken? Wunderbar! Frank Lüdecke hat so lange über diese Welt nachgedacht – Sie können seine Meinung einfach getrost übernehmen. Das ist praktisch. Gerade in dieser verwirrenden, unübersichtlichen Zeit. In der viele verunsichert sind: Darf man heute noch mit Menschen reden, die eine andere Meinung vertreten? Und warum ist die richtige Meinung bei den anderen so selten anzutreffen?

Und dann noch KI: Wer gewinnt den Wettlauf zwischen künstlicher Intelligenz und natürlicher Dummheit? Noch steht es nicht fest. Aber es gibt erste Anzeichen: Behörden sind nicht erreichbar, weil die Bürger keine Faxgeräte mehr besitzen. Schüler haben Mühe, Buchstaben zu entziffern, obwohl die Lehrer regelmäßig Lernzielkontrollgesprächsprotokolle schreiben. Was läuft da schief?

Frank Lüdecke durchforstet unsere chaotische Lebenslandschaft gewohnt aktuell und überraschend. Der vielfach ausgezeichnete Kabarettist (u. a. Deutscher Kabarettpreis, Salzburger Stier) scheut sich nicht, zwei kurzweilige Stunden lang Politik, Philosophie und Witz scharfsinnig miteinander zu verknüpfen. Musik gibt es auch.

Bekannt wurde Frank Lüdecke u. a. als Sketchpartner von Dieter Hallervorden und als regelmäßiger Gast in Fernsehsendungen wie „Scheibenwischer", „Mitternachtsspitzen", „Die Anstalt" oder „nuhr im Ersten".

EARLY HOUR

Dieser Abend wird im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Demokratie im Fokus" gezeigt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem Publikumsgespräch.

13. OKTOBER BIS 21. MÄRZ

Theaterspielclub

Für alle zwischen 10 – 13 Jahren

Immer dienstags
Von 16:00 – 17:30 Uhr
im Pfleghofsaal

Wer? Wie? Was? „Wer nicht fragt, bleibt dumm", heißt es doch immer. Also fragen wir! Warum ist der Himmel blau? Was essen Ameisen zum Frühstück? Wie groß ist der größte Hund der Welt? Auf manches werden wir eine Antwort erhalten – den Rest denken wir uns aus.

Und natürlich spielen wir Theater! Vielleicht spielen wir die Erfindung des Toastbrots nach oder zeigen, was Sportler machen, nachdem sie gerade einen Weltrekord gebrochen haben. Und dann versuchen wir, aus allen Geschichten ein großes Ganzes zu gestalten, um dann am 21. März unser eigenes Stück auf der Bühne zu präsentieren: mit Texten oder ohne, mit unserem Körper und Bewegung, mit unserer Stimme, mit Musik – und vor allem mit viel Spaß!

Alle zwischen 10 und 13 Jahren können beim Theaterspielclub mitmachen. Vorerfahrung ist für die Teilnahme nicht nötig, nur Spaß am Spiel und Zeit für regelmäßige Treffen. Wir freuen uns auf Euch!

Bitte nach Möglichkeit Turnschläppchen mitbringen.

Leitung: Sara Hartmann,
Theaterpädagogin, JUB – Junge Ulmer Bühne
Kosten: 90,00 Euro
(inklusive einer Freikarte für die Junge Ulmer Bühne)

Das erste Treffen am 13. Oktober ist ein unverbindliches und kostenloses Schnuppertreffen. Um Anmeldung wird trotzdem gebeten.

Infos und Anmeldung: KulturBüro
kulturbuero@langenau.de
07345 9622-141

SAMSTAG | 17. OKTOBER | 20:00 UHR

27 € / 24 €*/ 10 €**

Michael Rettig & Clovis Michon: „Time – Silence“

Erik Satie, Arvo Pärt, Philip Glass u. a.

Räume öffnen sich beim Hören dieser Musik in Richtung Unendlichkeit. Gemeinsam mit dem Cellisten Clovis Michon präsentiert der Pianist, Komponist und Theatermacher Michael Rettig ein intensives Programm mit Werken verschiedener Komponisten, die auf ihre jeweils ganz eigene Weise die Wirkung von Reduktion, Wiederholung und zeitlicher Dehnung erforschen. In „Time – Silence“ spielen die beiden Musiker Werke bzw. Bearbeitungen von Philip Glass, Erik Satie, Arvo Pärt, Olivier Messiaen sowie Eigenkompositionen, zum Teil kombiniert mit Videosequenzen.

Eric Satie betrachtet die Welt aus einer fast schon kindlichen Perspektive: klar, schlicht und frei von dramatischen Elementen. Dem gegenüber stehen Arvo Pärts Glockenstil und Philip Glass' repetitive Musik mit ihrer fast hypnotischen und pulsierenden Wirkung. In Olivier Messiaens langsamen Sätzen aus seinem berühmten Werk „Quatuor pour la fin du temps“, komponiert während seiner deutschen Kriegsgefangenschaft, scheint die Zeit schließlich ganz aufgehoben und losgelöst von der Realität dieser Welt.

Ein entschleunigter Konzertabend, bei dem die Musik mit Sicherheit nicht konsumiert, sondern erlebt wird.

Das Hamburger Abendblatt schrieb über das Duo: „Michael Rettig überzeugt vor allem durch eine breite Palette von Klangfarben und ein Pianissimo, das dennoch immer präsent bleibt. Clovis Michon singt auf seinem Cello mit zahllosen Facetten, zärtlich, nachdenklich, hochexpressiv. (…) Ein Blick in die Unendlichkeit, der den Zuhörern viel Raum gab. „ (…) Das Publikum verabschiedete die beiden Künstler nach drei Zugaben mit Standing Ovations.“

Michael Rettig Piano
Clovis Michon Cello

SAMSTAG | 17. OKTOBER | 20:00 UHR

15 € / 12 €*/ 10 €**

BrassedArts: „Brassrock vs. Funk“

Brassrock mit Einflüssen aus Funk, Pop, Blues & Ska

Im Zehntstadel Göttingen

Der gemeine BrassedArt ist ein zu Ausbrüchen neigendes Soundphänomen: Das uneheliche Kind von Ska, Rock, Soul und Bigband wagt sich an Experimente, an die sich sonst kaum einer herangetraut. Etwa Rock mit Bigband zu kreuzen oder Ska mit Walzer. Balladen werden schon aus Prinzip in Dur umgeschrieben und selbst vor kommerziellem Pop wird kein Halt gemacht.

Die achtköpfige Formation BrassedArts aus Ulm begeistert seit über 15 Jahren mit druckvollen Bläsern und satten Beats.

Veranstalter: Zehntstadelteam / KulturBüro

© Naoki Fujioka

SAMSTAG | 24. OKTOBER | 20:00 UHR

27 € / 24 €*/ 10 €**

Flook

Irish Folk

Die „Celtic Supergroup" ist wieder auf Tour!

Brian Finnegans und Sarah Allens Flöten, Ed Boyds Gitarre sowie die Bodhrán von John Joe Kelly haben einen gemeinsamen Sound definiert, der nicht nur eine ganze Generation junger Musiker inspirierte, sondern auch für viele Folkfans der Soundtrack einer ganzen Dekade war.

Bereits ihr erstes Album „Flook Live" von 1997 wurde von der Irish Times als „das ultimative moderne Flötenalbum" bezeichnet. Mit ihrem nächsten Album „flatfish" zwei Jahre später wurden Flook, die bis dahin als „Geheimtipp" gehandelt worden waren, mit einem Schlag eine der populärsten und begehrtesten Bands der Weltmusik-Szene. „Sheer musical magic", schwärmte der Glasgow Sunday Herald nach einem ihrer umjubelten Konzerte.

In Langenau spielen sie Songs aus ihrem aktuellen Album „Ancora". Ein Zitat von Michelangelo inspirierte für den Albumtitel: „Ancora impara" (Ich lerne ständig), soll das 87-jährige Genie gesagt haben. Passenderweise ist die Musik von Flook gleichermaßen gereift und die Musiker sind – falls möglich – noch weiter zusammengewachsen in ihrem symbiotischen Spiel. Trotzdem zeugt „Ancora" auch von den neugierigen Ausflügen in andere Gefilde, von einer Fülle an Ideen und einer Vision, wie eine Supergroup der 90iger Jahre auch heute immer noch stilprägend ganz vorne mit dabei sein kann.

Brian Finnegan	Whistles, Flöten
Sarah Allen	Flöten, Akkordeon
Ed Boyd	Gitarre
John Joe Kelly	Bodhrán

26. OKTOBER BIS 28. OKTOBER

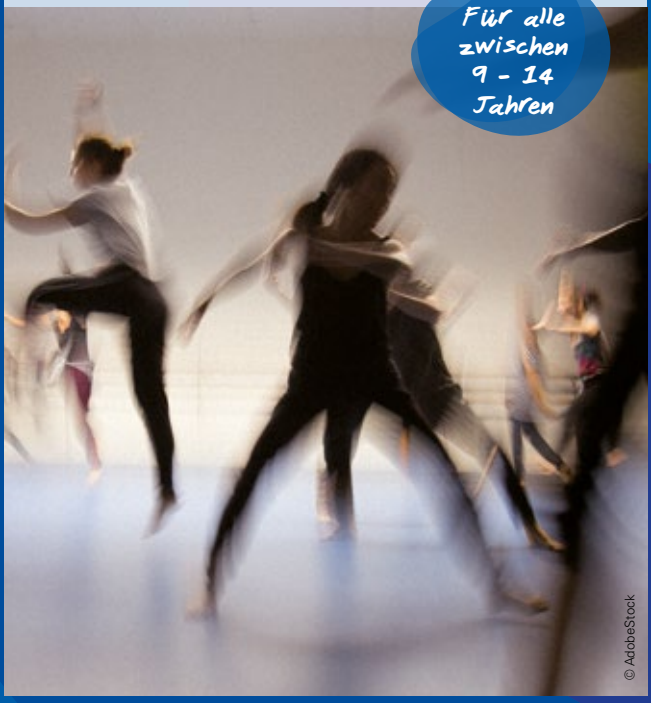
„Allein – Einsam – Gemeinsam“ Theater, Tanz & Percussion: Workshop in den Herbstferien

In diesem Workshop setzen sich Kinder und Jugendliche künstlerisch damit auseinander, was es bedeutet, sich einsam zu fühlen bzw. in eine Gemeinschaft integriert zu sein. Welche Facetten des Alleinseins gibt es? Welche Vorteile hat eine Gemeinschaft? Kann man auch in der Gemeinschaft einsam sein? – Und wie bringt man die eigenen Gedanken und Gefühle dazu auf die Bühne?

Die Teilnehmenden können zwischen verschiedenen Kunstformen wählen: Theater, Tanz oder Percussion. Die Ergebnisse der drei Gruppen werden gegen Ende des Workshops miteinander verwoben, so dass ein gemeinsames Stück entsteht, das im Pfleghof aufgeführt wird.

Weitere Infos ab Mitte September auf der Homepage der Stadt Langenau: www.langenau.de/Pfleghof

Veranstalter: Initiative Zusammenrücken / KulturBüro / Mehrgenerationenhaus / Integrationsbüro



© AdobeStock

SAMSTAG | 7. NOVEMBER | 20:00 UHR

24 € / 21 €*/ 10 €**

Dagmar Schönleber: „Endlich 50! So jung brechen wir nicht mehr zusammen“ Kabarett

Es darf gefeiert werden: Nach Pausenhof, Pickeln und Planung der Familie haben wir das Schlimmste hinter uns und sind immer noch da! Die Werbung nennt uns „Best Ager“ und die Welt steht uns offen, solange wir über das nötige Kleingeld verfügen. Gut, viele von uns können keine Bewegung mehr ohne Geräusch machen und bei manchen werden die Arme zu kurz, um das Großgedruckte zu lesen, aber die Hinweisschilder auf dem Weg der Selbstverwirklichung sieht man eh nur mit dem Herzen, oder? Doch Obacht: Die zweite Halbzeit des Lebens will nicht mit schlechten Kalendersprüchen vertrödelt werden! Die Uhr tickt, darum müssen wir in Sachen Selbstverwirklichung schnell entscheiden: Masterstudium, Mount Everest-Besteigung oder Me Time Challenge mit Makramee? Weltrettung oder Weinprobe? Und wie erhält man sich die Lebensfreude trotz des offensichtlichen Verfalls?

Dagmar Schönleber weiß: Zum Glück haben wir in der zweiten Pubertät mehr Lebenserfahrung, Bauchgefühl und Gelassenheit. Wir vertragen nur noch halb so viel Getränke wie früher, dafür tragen wir alles mit Würde – außer orthopädische Schuhe in Beige. In Worten und mit Musik aller Art verbindet die Kölsche Frohnatur Dagmar Schönleber in ihrer ganz eigenen Art Klug- und Albernheit, sich selbst mit dem Publikum, Wärme mit Witz und verkündet: Ü50 ist machbar, denn ab jetzt sind wir Goldstandard!

Die Presse schrieb: „Dagmar Schönlebers Ü 50-Abend lieferte den Beweis, dass Tanzen jung hält; am Schluss erntete ihr Auftritt mit Regenbogenröckchen und bunten Bändern donnernden Applaus.“

Regie: Lutz von Rosenberg Lipinsky

DIENSTAG | 10. NOVEMBER 19:00 UHR

27 € / 24 €*/ 10 €**

EARLY HOUR

Alice im Wunderland

Konzertlesung mit ChrisTine Urspruch und Stefan Weinzierl

In einer bezaubernden Collage aus fantasievoller Sprache und humorvollem Soundtrack lassen Schauspielerin ChrisTine Urspruch und Klangkünstler Stefan Weinzierl Lewis Carolls Literaturklassiker aus dem Jahr 1865 lebendig werden. Sie entführen ihr Publikum in eine Welt voller skurriler Gestalten und absurder Begegnungen und tauchen gemeinsam in ein fantastisches Wunderland ein, frei von Logik und Naturgesetzen.

Spätestens seit ihrer Titelrolle als „Sams" gehört ChrisTine Urspruch zu Deutschland bekanntesten Schauspielerinnen. Seit 2002 ist sie als Gerichtsmedizinerin Silke „Alberich" Haller im Tatort Münster weit mehr als ein Sidekick von Jan Josef Liefers und Axel Prahl.

Mit dem einzigartigen Klangspektrum seiner facettenreichen Schlaginstrumente entwickelt Stefan Weinzierl Hörwelten für energiegeladene Bühnenproduktionen. Seine Produktionen wurden u. a. in der Elbphilharmonie Hamburg, der San Francisco Symphony, bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen und in zahlreichen großen deutschen Theatern gezeigt.

Die Presse schrieb: „Man wird reingesogen und kann träumen wie Alice. Einfach bezaubernd."
„Eine außergewöhnliche Konzertlesung, die einen großen Zauber entfaltet und frenetisch gefeiert wird."

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einem Gespräch mit den Künstlern.

Veranstalter: KulturBüro / StadtBücherei / vh Ulm

DONNERSTAG | 12. NOVEMBER | 20:00 UHR 27 € / 24 €*/ 10 €**

Sinne Eeg & Thomas Fonnesbaek

Jazz

Sie zählt zu den führenden Jazzstimmen Skandinaviens: die dänische Sängerin Sinne Eeg. Eeg wurde dreimal mit dem Danish Music Award in der Kategorie „Best Danish Vocal Jazz Album of the Year" ausgezeichnet. 2014 erhielt sie den Ben Webster Prize und den Prix Billie Holiday.

Die 1977 geborene Dänin repräsentiert das, was gern über den Jazz ihrer Heimat gesagt wird: deutlich US-geprägt, aber mit einer gewissen „skandinavischen Note". Tatsächlich vereint Eeg mit ihrer warmen, dunklen Stimme amerikanische Nightclub-Atmosphäre mit nordischer Melancholie.

Die dänische Jazzbass-Tradition ist aus gutem Grund berühmt und bleibt eine Visitenkarte des Königreichs in der Jazzwelt. Eine ihrer bemerkenswertesten aktuellen Größen ist Thomas Fonnesbæk (Partner u. a. auch von Pianostar Enrico Pieranunzi), der mit einem ungehemmten technischen Fluss, einer melodischen Ader und einem außergewöhnlich schönen Ton spielt. Sinne und Thomas hören einander intensiv zu, inspirieren sich gegenseitig dazu, Spontaneität, Kommunikation und Empathie hervorzubringen – und Risiken einzugehen … Kurz: Es ist die Essenz des Jazz selbst, die dieses außergewöhnliche Duo versprüht!

Die Presse schrieb:
„Vielleicht die beste Jazzsängerin seit solchen Legenden wie Sarah Vaughan und Ella Fitzgerald."
„Eeg schafft es, direkt ins Herz zu treffen. Ihre Stimme ist voller Schönheit und Wahrheit."

Sinne Eeg	Gesang
Thomas Fonnesbaek	Bass

SAMSTAG | 28. NOVEMBER | 20:00 UHR

30 € / 27 €*/ 10 €**

THE MAGNETS: „Reload – The Biggest Hits Recharged“

A cappella aus Großbritannien

Als die Nummer eins der A-cappella-Bands Großbritanniens sind THE MAGNETS bereits mit Musiklegenden wie Blondie, Bryan Adams, The Black-Eyed Peas, Gregory Porter, The Kaiser Chiefs und Tom Jones aufgetreten.

Das aktuelle Programm des Quintetts nimmt die größten Chart-Hits der Welt und lässt sie mit umwerfendem Beatboxing und Vocal-Arrangements der nächsten Generation neu aufleben. Ob „Bohemian Rhapsody“ von Queen, „I Wanna Dance With Somebody“ von Whitney Houston oder „I feel good“ von James Brown: Die fünf singen nicht nur hervorragend, sondern ersetzen auch sämtliche Instrumente – vom Saxofon bis zum Schlagzeug – live mit ihren Stimmen.

Eine Feel-Good-Show mit kühnen Arrangements, mitreißenden Dance-Tracks und beglückenden Mitsing-Momenten.

Die Presse schrieb:
„Das Publikum ist restlos begeistert. Es gibt Jubelrufe, Standing Ovations und natürlich Zugaben.“

© Janine Guldener

FREITAG | 11. DEZEMBER | 20:00 UHR

21 € / 18 €*/ 10 €**

„Oh du Fröhliche" – Heiteres und Besinnliches zur Weihnachtszeit

Eine musikalische Weihnachtslesung

Katholische Kirche Mater Dolorosa

Mit dieser zauberhaften Lesung stimmen die Schauspielerin Michaela May und die Musikerin Veronika Ponzer die Besucherinnen und Besucher auf Weihnachten ein.

Grimme-Preis-Trägerin Michaela May, als eine der meist beschäftigten und beliebtesten deutschen TV-Schauspielerinnen dem breiten Publikum vor allem aus Produktionen wie „Monaco Franze", „Polizeiruf 110" oder „Zur Freiheit" bekannt, kann nicht nur hervorragend schauspielen, sondern auch ausgezeichnet Geschichten erzählen. Auf dem Programm steht eine Auswahl ihrer liebsten Weihnachtsgeschichten u. a. von Erich Kästner, Loriot, Heinrich Böll, Joachim Ringelnatz, Robert Gernhardt und Axel Hacke.

Musikalisch umrahmt wird der abwechslungsreiche Abend von stimmungsvollen Weihnachtsliedern der Harfenistin Veronika Ponzer. Ihr Harfenspiel lässt die Zuhörer nachsinnen, nachspüren, eintauchen … Zu hören sind u. a. Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Franz Schubert und Karel Svoboda.

Veranstalter: KulturBüro / StadtBücherei / vh Ulm / Buchhandlung Mahr

© Working with Animals

SAMSTAG | 19. DEZEMBER | 20:00 UHR

EINTRITT 5 €

„Kurz und gut“
Moderiertes Kurzfilmprogramm

Viel prägnanter als Langfilme müssen diese Streifen innerhalb kürzester Zeit auf den Punkt kommen. In nur wenigen Minuten lassen sie eine völlig eigene Welt entstehen. Ob witzig, ernst oder absurd, ob Spielfilm, Dokumentation, Animation oder Musikvideo: Kurzfilme ziehen das Publikum unmittelbar in ihren Bann!

Auch in diesem Jahr zeigt das KulturBüro anlässlich des deutschlandweiten Kurzfilmtags wieder eine Auswahl höchst unterschiedlicher Kurzfilme, von denen viele bereits mit diversen Preisen ausgezeichnet wurden.

Ein Naturfilmer nimmt uns mit hinter die Kamera und schildert äußerst unterhaltsam, welche Herausforderungen man meistern muss, wenn man Tieraufnahmen machen möchte, während in einem Animationsfilm augenzwinkernd die Vor- und Nachteile einer Patchworkfamilie beschrieben werden. Vor schier unüberwindbaren Hindernissen steht eine ältere Dame beim Bedienen eines PCs, und in dem wunderbar erzählten Spielfilm „Die Jacke“ hat der Streit um ein Kleidungsstück fatale Folgen.

Durch das Programm führt der Münchner Filmproduzent Sebastian Voß. Seit fast 20 Jahren produziert er abendfüllende Spielfilme für die großen deutschen Sender, hat aber auch Non-Fiction, Kino und Games-Development gemacht.

Genießen Sie das abwechslungsreiche Programm bei Glühwein und Keksen im Pfleghof!

Dauer: ca. 75 Minuten; FSK 12; ohne Worte, auf Deutsch oder Originalfassung mit deutschen Untertiteln

DONNERSTAG | 31. DEZEMBER **19:00 UHR** **27 € / 24 €*/ 10 €****

Matthias Brodowy: „Bis es Euch gefällt" – Brodowys Bestes aus über zwei Jahrzehnten

Musikkabarett

Seit 1989 steht er auf der Bühne. Erst im Ensemble und seit über zwanzig Jahren als Solist. Seither hat Matthias Brodowy zehn Soloprogramme herausgebracht. Die Quintessenz daraus zeigt er in seinem Best-of-Programm „Bis es Euch gefällt": Eine temporeiche One-Man-Show, ein Parforce-Ritt mit lauten und leisen Tönen, eine Mischung aus Kabarett, hingebungsvoller Albernheit und viel Musik. Brodowy führt das Publikum aus der Zeit der psychodelisch-apokalyptischen 70er-Jahre Tapete und der Hanimexmini-Pocketkamera bis in das digitale Hier und Jetzt. Musikalisch geht die Reise vom Nordseestrand über Feuerland bis zur Wiederaufführung der lange verschollen geglaubten einzigen Mozart-Oper zum Thema Übergewicht, dem Don Sarotti. Seiner selbst gewählten Berufsbezeichnung macht der „Vertreter für gehobenen Blödsinn" mit diesem Abend alle Ehre.

Dem vielfach ausgezeichneten Matthias Brodowy, der aktuell u. a. im Duo mit Lars Reichow auf der Bühne steht, wurde 1999 von Hanns Dieter Hüsch der Kabarettpreis „Das schwarze Schaf" verliehen. 2013 erhielt er den Deutschen Kleinkunstpreis und zuletzt den „Gaul von Niedersachsen" (2020).

Die Presse schrieb:
„Brodowy ist politisch, offensiv, überzeugte durch die Vielfalt seiner Themen und seine Musikalität."
(Frankfurter Allgemeine Zeitung)
„Matthias Brodowy ist ein Meister verbaler Komik."
(Darmstädter Echo)
„Das Publikum liebt ihn."
(Wolfsburger Allgemeine Zeitung)

1. OKTOBER BIS 10. OKTOBER

Aktion: Demokratie im Fokus

Laut einer Umfrage der Körber Stiftung von 2025 ist das Vertrauen der Deutschen in die Demokratie schwach: „Nach dem Zusammenbruch der Ampelregierung im Herbst 2024 und den Neuwahlen im Frühjahr 2025 äußern lediglich 45 Prozent großes oder sehr großes Vertrauen in die Demokratie. Zugleich stieg der Anteil derer mit geringem oder wenig Vertrauen auf 53 Prozent."

Warum es sich lohnt, für Demokratie und Freiheit zu kämpfen, beleuchtet die Aktion „Demokratie im Fokus" vom 1. – 10. Oktober, die in Zusammenarbeit verschiedener städtischer Ämter und Langenauer Institutionen organisiert wird.

Hier ein Ausschnitt der geplanten Veranstaltungen:

DO. | 1. OKTOBER | 19:30 UHR
Begrüßung durch Bürgermeisterin Daria Henning
Anschließend Theateraufführung: „Unter offenem Himmel" im Pfleghof

SO. | 4. OKTOBER | 17:00 UHR
Demokratie-Spiel „Quararo", Schwerpunktthema: „Bürgerbeteiligung" im Pfleghof

DI. | 6. OKTOBER | 15:00 UHR
„Damals und heute" - Erzählnachmittag im Heimatmuseum

MI. | 7. OKTOBER | 20:00 UHR
Autorenlesung mit Norbert Gstrein: „Im ersten Licht" im Pfleghof

FR. | 9. OKTOBER | 19:00 UHR
Kabarett mit Frank Lüdecke: „Träumt weiter!" im Pfleghof

SA. | 10. OKTOBER
Benefizkonzert in der Stadthalle

Darüber hinaus sind u. a. spezielle Stadtführungen, eine Filmvorführung mit Publikumsgespräch sowie eine Bilder-Ausstellung verschiedener Langenauer Kindergärten und der Familienbildungsstätte geplant. In der StadtBücherei können Kinder ihren Bücherei-Präsidenten wählen und Erwachsene in Thementischen stöbern. Im Rahmen der Frederick-Tage wird das Thema für Grundschulkinder mit der Lesung „Warum haben wir keinen König?" dann erneut aufgegriffen.

Programm-vorschau 2027

DO. | 14. JANUAR
SPARK & Wildes Holz: „Mächtig Zunder“
Musik von Bach bis zu den Backstreet Boys

SA. | 23. JANUAR
Ensemble Materialtheater: „Don Quijote“
Theater

FR. | 29. JANUAR
Daniel Garcia Diego (Klavier) &
Pablo Martín Caminero (Bass)
Jazz

SO. | 21. FEBRUAR
Young Scots Trad Award Winners
Scottish Folk

SO. | 7. MÄRZ
Eva Eiselt: „JETZT oder SIE“
Kabarett zum Weltfrauentag

FR. | 9. APRIL
Uli Boettcher: „Herr der Zwinge“
Kabarett

DI. | 13. APRIL
Pindakaas –
Saxophon Quartett & Frank Dukowski:
„Ballads of Good Life“
Ein literarisch-musikalisches Programm
über Exil und Freiheit

Das schönste Geschenk ist gemeinsame Zeit. Wie wäre es mit einem Kultur-Gutschein?

Gutscheine für Veranstaltungen des KulturBüros erhalten Sie im KulturBüro, bei der Buchhandlung Mahr und in der StadtBücherei.

© AdobeStock

Parken

In der Nähe des Pfleghofs gibt es viele kostenlose Parkmöglichkeiten. Wir raten Ihnen trotzdem, für die Parkplatzsuche genügend Zeit einzuplanen, da die nahegelegenen Plätze bei ausverkauften Veranstaltungen oft rasch belegt sind.

Öffentliche Parkplätze:

- Freistegstraße, hinter der Pfleghofhalle
  Fußweg zum Pfleghofsaal: ca. 3 Minuten
- Burghof
  Fußweg zum Pfleghofsaal: ca. 8 Minuten
- An der Stadthalle
  Fußweg zum Pfleghofsaal: ca. 12 Minuten

Darüber hinaus gibt es z. B. in der Freistegstraße und in der Bahnhofstraße diverse Parkmöglichkeiten.

Kartenvorverkauf

Eintrittskarten für die Veranstaltungen des KulturBüros sind im **Vorverkauf** an folgenden Stellen erhältlich:

- KulturBüro (Lange Straße 6)
- Buchhandlung Mahr (Lange Straße 8)
- StadtBücherei im Pfleghof (Kirchgasse 9)
- Bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen sowie
- online über www.langenau.de/Pfleghof

Darüber hinaus können beim KulturBüro Tickets
telefonisch (07345 9622-141) oder
per mail (kulturbuero@langenau.de)
bestellt werden.
Die Karten werden zugesandt, sobald der Ticketpreis zuzüglich 1,00 Euro Porto überwiesen ist.

BANKVERBINDUNG:
Volksbank Alb eG Langenau
IBAN: DE02 6309 1300 0460 8450 04

Infos zum Kartenverkauf und zu den Veranstaltungen erhalten Sie beim KulturBüro unter
07345 9622-141 oder -140
www.pfleghof-langenau.de bzw.
www.langenau.de/Pfleghof
kulturbuero@langenau.de

Bitte beachten!

Die Rückgabe und der Umtausch von Karten sind leider nicht möglich. Die Abendkasse öffnet in der Regel eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Infobox

Informationen

KulturBüro
Lange Straße 6
89129 Langenau
07345 9622-140

www.pfleghof-langenau.de
kulturbuero@langenau.de

Klimaneutral hergestellt auf 100 % Recyclingpapier

Stadt Langenau

© ASG